

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Mittwoch, dem 17. Dezember 2008, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 02.12.2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

### **ANWESEND:**

**I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Eckhard Bock

**II. DIE STADTVERORDNETEN:**

- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Georg Geier                     | 14. Andreas Schäfer                |
| 2. Hans-Jürgen Ruch                | 15. Thomas Zierdt                  |
| 3. Walter Schimmelpfennig          | 16. Peter Stötter                  |
| 4. Doris Rudolph                   | 17. Thomas Mötzing                 |
| 5. Anneliese Golez                 | 18. Günter Weigand (bis 20.40 Uhr) |
| 6. Friedhelm Schäfer               | 19. Regina Langlotz                |
| 7. Alfred Rost                     | 20. Reinhard Schad                 |
| 8. Erwin Budesheim (bis 21.32 Uhr) | 21. Ute Marhold                    |
| 9. Dieter Guderjahn                | 22. Ingolf Pforr                   |
| 10. Frank Roth                     | 23. Tim Golon                      |
| 11. Bernd Maus                     | 24. Heidi Schneider                |
| 12. Karin Bleckmann                | 25. Jörn Weigand                   |
| 13. Horst Laun                     | 26. Johannes Schad                 |

**III. VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Erster Stadtrat Manfred Wenk  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Berger  
Stadtrat Johannes Beyer

**IV. DER STELV. SCHRIFTFÜHRER:** Vfw Bernd Roos

**V. VON DER VERWALTUNG:** AR Heinz-Joachim Ernst  
VA Helmut Jordan  
BL Heiko Habermann  
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann  
VfAe Tina Spangenberg

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordnete/r Alfred Banz  
Stadtverordnete/r Klaus Eitzeroth  
Stadtverordnete/r Oliver Ehling  
Stadtverordnete/r André Wiedemann  
Stadtrat Hagen Hildwein  
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.03 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO i. V. mit § 5 (3) der Geschäftsordnung (GO) für die Stadtverordnetenversammlung frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Bürgermeister Hans Ries beantragt gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um nachstehenden TOP:

**Beratung und Beschlussfassung betr.  
Bereitstellung über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel**

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

**Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12 „Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel“**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>9</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>11</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>27</b>	-	-

Stimmen einstimmig, die Tagesordnung um den TOP 12 „Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel“ zu erweitern.

Es ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

**TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2008 und 21.11.2008 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle der Stadtverordnetenversammlung vom 13.11.2008 und 21.11.2008 geschlossen.

**TOP A 2: Bericht des Magistrats**

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Zur Erweiterung der Bushaltestelle in der Heringer Straße im ST Wölfershausen soll eine noch zu vermessende Teilfläche in Größe von ca. 30 qm aus dem Flurstück 34/3 in Flur 2 der Gemarkung Wölfershausen erworben werden.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.11.2008 auf:

<b>Gesamtbetrag / Art</b>	<b>Betrag (€)</b>
Festbetragskassenkredite	0
Tagesgeld auf Cashkonto	590.000,00
Festgeld	18.200.000,00
Kasseneinnahmereste	261.353,52
Kommunalkredite	27.512.329,39
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	16.246.365,49

Das bei der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg aufgenommene Darlehen mit einem Restschuldsaldo per 15.12.2008 in Höhe von 146.383,23 € (Ursprungssumme: 194.290,91 €), dessen Zinsbindung am 15.12.2008 abgelaufen ist, wurde verlängert.

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, eine 2. Änderung der Entwässerungssatzung zu § 5 Abs. 1 Satz gemäß Empfehlung des Hess. Städte- und Gemeindebunds zu beschließen und den Schaffensbeitrag von 1,50 €/qm gem. § 10 Abs.2a auf 3,50 €/qm anzuheben. Die Thematik wird in der kommenden Sitzung beraten.

Die Anzahl der Fahrten und die Einsatzzeiten des Citybusses zum Transport von Schülern der WTS aus dem ST Leimbach werden aus grundsätzlichen Erwägungen und zur Vermeidung eines Präzedenzfalles nicht erweitert.

Das bei der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg aufgenommene Darlehen mit einem Restschuldsaldo per 31.12.2008 in Höhe von 284.386,42 € (Ursprungssumme: 380.247,77 €), dessen Zinsbindung am 31.12.2008 abläuft, wird verlängert.

Der Auftrag zur Leerung der Klärgruben im Stadtgebiet an die betreffende Firma wird auf der Grundlage der neuen Preisermittlung für das Jahr 2009 verlängert.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 (1) HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2008 bezüglich Antrag der CDU-Fraktion auf sofortige Aufhebung der Straßenbeitragssatzung**

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

**1. Beschluss zu TOP B 1:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	-	<b>9</b>	-
<b>WGH</b>	<b>9</b>	-	<b>2</b>
<b>CDU</b>	-	<b>7</b>	-
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>2</b>

Stimmen, dem Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 63 (1) HGO zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2008 bezüglich Antrag der CDU-Fraktion auf sofortige Aufhebung der Straßenbeitragssatzung nicht stattzugeben.

Widerspruchstext:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit widerspreche ich dem o. g. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung form- und fristgerecht i. S. des § 63 Abs. 1 der HGO.

Ich mache darauf aufmerksam, dass über die strittige Angelegenheit in der nächsten Stadtverordnetensitzung nochmals zu beschließen ist.

Der Widerspruch ist notwendig, da aus meiner Sicht der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sowohl mit geltendem Recht kollidiert als auch das Wohl der Stadt gefährdet.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Straßenbeitragssatzung in der bisherigen Form wird sofort aufgehoben. Die bisher erhobenen Straßenbeiträge (u. a. Ölbergstrasse) werden an die Anlieger zurück erstattet. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten mit den Erneuerungen der Straßenoberflächen soll eine neue Straßenbeitragssatzung beschlossen werden. Gleichzeitig soll die hessische Landesregierung aufgefordert werden, bis dahin die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, die Straßenbeiträge, wie in den Nachbarbundesländern auch, über eine Globalsatzung erheben zu können. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind zu korrigieren.

Protokollnotiz: Nachdem Bürgermeister Ries erklärt hat, dass der Beschluss so nicht gefasst werden kann, kommt es zu einem weiteren Beschluss.

**2. Beschluss zu TOP B 1:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>WGH</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
<b>CDU</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>2</b>

Stimmen, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2008 zum Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung der Straßenbeitragssatzung aufrecht zu erhalten.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 19.17 Uhr bis 21.09 Uhr den Vorsitz an den Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.
2. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch unterbricht in der Zeit von 20.29 Uhr bis 20.45 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Nachteilsausgleichsforderung an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg wg. seinerzeitiger Übertragung der Kreisanteile des Heringer Hallenbades auf die Stadtwerke Heringen (Werra)**

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

**Beschluss zu TOP B 2:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	-	8	-
<b>WGH</b>	10	-	-
<b>CDU</b>	-	7	-
<b>Summe</b>	10	15	-

Stimmen den Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Nachteilsausgleichsforderung an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg wg. seinerzeitiger Übertragung der Kreisanteile des Heringer Hallenbades auf die Stadtwerke Heringen (Werra) ab.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wird aufgefordert, in ernsthafte Verhandlungen zu einem angemessenen Nachteilsausgleich bezüglich der seinerzeitigen Übertragung der Kreisanteile des Heringer Hallenbades auf die Stadtwerke der Stadt Heringen (Werra) zu treten.

Protokollnotiz: Fraktionsvorsitzender Alfred Rost verlässt in der Zeit von 20.48 Uhr bis 21.08 Uhr wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) zur Beratung und Beschlussfassung dieses Antrages den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Schadenersatzforderung gegenüber der Architektengruppe bezüglich Hallenbad**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

**Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	-	-	9
<b>WGH</b>	10	-	-
<b>CDU</b>	7	-	-
<b>Summe</b>	17	-	9

Stimmen einstimmig, den von Rechtsanwalt Weber, Darmstadt, zu beziffernden Betrag gegenüber dem Architekturbüro Willi Kirschner und Partner, Heringen (Werra), geltend zu machen und soweit keine akzeptable außergerichtliche Einigung über den Schadenersatz erzielt werden kann, diesen auch gerichtlich einzuklagen.

**TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Anhörung Regionalplan Nordhessen**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen (2 Beschlüsse) des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 4 bekannt. Die Beschlussfassung wird ebenfalls in 2 getrennten Abstimmungen erfolgen.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

**1. Beschluss zu TOP 4:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt - ausgenommen des Themas „Windkraft“ – mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>9</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>9</b>	-	<b>1</b>
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	<b>1</b>

Stimmen einstimmig, die vorliegende Stellungnahme zum Offenlegungsentwurf für die 2. Anhörung zum Regionalplan Nordhessen. Als redaktionelle Änderung wird gem. Ziff. 3.1.2 „Flächen für Industrie und Gewerbe“, Grundsatz 3, Seite 63 (offene Formulierung der Vorlage) nunmehr Heringen (Werra) / Wildeck / Friedewald / Philippsthal festgestellt.

## **2. Beschluss zu TOP B 4:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>WGH</b>	<b>9</b>	-	<b>1</b>
<b>CDU</b>	-	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>6</b>

Stimmen, die vorliegende Stellungnahme zum Offenlegungsentwurf für die 2. Anhörung zum Regionalplan Nordhessen zum Thema „Windkraft“ abzulehnen.

**Anmerkung:** Der Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 21.32 Uhr bis 21.42 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

## **TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“;** **hier: a) die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) BauGB** **b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 5 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries

## **Beschluss zu TOP B 5a):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig, die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange während der Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“ nach Abwägung.

## **Beschluss zu TOP B 5b):**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

<b>Abstimmung</b>	<b>JA-Stimmen</b>	<b>NEIN-Stimmen</b>	<b>ENTHALTUNG</b>
SPD-Fraktion	<b>8</b>	-	-
WGH-Fraktion	<b>10</b>	-	-
CDU-Fraktion	<b>7</b>	-	-
Summe	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Biomasse-Heizkraftwerk Herfagrund“ als Satzung.

**TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss 2006 der Stadtwerke**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2006 der Stadtwerke fest und beschließt mit

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig, den Verlust in Höhe von 2.399.363,81 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die für das Jahr 2006 geleisteten Vorauszahlungen der Stadt in Höhe von 386.110,00 € sind zur Verlustabdeckung zu verwenden.

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 7 bekannt.

Redner: ---

**Beschluss zu TOP B 7:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TaxCon Deist und Thüs GmbH, 36266 Herfagrund (Werra), mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadtwerke zum Festpreis zu beauftragen.

**TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2008**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 8 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries

**Beschluss zu TOP B 8:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig den 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2008 in der vorliegenden Form.

**Protokollnotiz:** Die wöchentliche Stundenzahl für eine Stelle in der Kundenbuchhaltung wird für einen Zeitraum von zunächst 2 Jahren ab 01.01.2009 - 31.12.2011 von 30 auf 39 Stunden aufgestockt.

**TOP B 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstücksankauf im Stadtkern Heringen (Werra); hier: Ausübung Wiederkaufsrecht / Rückkauflassung**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 9 bekannt.

**Redner:** Bürgermeister Hans Ries

**Beschluss zu TOP B 9:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>5</b>	-	<b>3</b>
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>6</b>

Stimmen, gemäß § 6 des Grundstückskaufvertrags vom 20.12.1994 (UR-Nr. 1027/1994 des Notars Fritz Ogroske) das Wiederkaufsrecht auszuüben und das Flurstück 160/19 in Flur 2 der Gemarkung Heringen (Nutzungsart/Lagebezeichnung: Bauplatz Riedweg) in Größe von 4.952 qm zum Preis in Höhe von 28.382,79 € (= 55.511,92 DM) von der HGV Haus- und Grundstücksverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, 36110 Schlitz, ohne die geltend gemachten sonstigen Kosten zurückzukaufen. Die Kosten der Rückabwicklung und des Grundstückskaufs sind von der Stadt als Erwerberin zu tragen.

**TOP B 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Grundstücksübertragung im ST Herfa; hier: Übernahme / Tilgung Grundschuld**

**Anmerkung:** Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 10 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnete Anneliese Golez

**Beschluss zu TOP B 10:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>1</b>	-	<b>7</b>
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>11</b>

Stimmen, dass die Stadt als Übernehmerin des Grundstücks die im Grundbuch in Abt. III unter Nr. 4 eingetragene Grundschuld übernimmt und gegenüber den Gläubigern die aus der Grundschuld resultierende Restforderung in Höhe von 7.601,12 € entrichtet, damit die Gläubigergemeinschaft die Löschung des Grundpfandrechts bewilligt und das Eigentum an dem Grundstück übergehen kann.

**TOP B 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Straßenumbenennung im ST Wölfershausen**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 11 bekannt.

Redner: ---

**Beschluss zu TOP B 11:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>7</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>25</b>	-	-

Stimmen einstimmig, die Straßenumbenennung im Bereich „Am Kindergarten“ im ST Wölfershausen – gemäß Empfehlung des Ortsbeirates Wölfershausen vom 24.09.2008 – entsprechend der Tischvorlage.

**TOP B 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über- bzw. außerplanmäßiger Haushaltsmittel**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 12 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

**Beschluss zu TOP B 12:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit

	Ja	Nein	Enthaltungen
<b>SPD</b>	<b>8</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>10</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>6</b>	-	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>24</b>	-	<b>1</b>

Stimmen einstimmig die überplanmäßigen Mittelbereitstellungen gem. Tischvorlage.

**Protokollnotiz:** Nach Abwicklung der Tagesordnung gibt Stadtverordneter Thomas Zierdt eine persönliche Erklärung gemäß § 24 Abs. 2 GO ab.

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22.26 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.12.2008 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.